

Stellungnahme zum NEP 2014

Verdoppelung der Übertragungskapazität der Süd-Ost-Passage

Übertragungskapazität der Leitung von 2 auf 4 Gigawatt verdoppelt.

Der Verdacht, dass Amprion bei den Informations-Veranstaltungen in Nürnberg am 29. Januar und in Donauwörth am 04. Februar dies bereits bekannt war, ist meiner Meinung nach deshalb eine gewisse Berechtigung einzuräumen, weil nur rund 2 Monate zwischen den Terminen der und der Veröffentlichung des Entwurfs den Netzentwicklungsplans 2014 liegen.

Amprion muss den Nachweis führen, dass man zu diesem Zeitpunkt nicht von einer Verdoppelung der Übertragungskapazität gewußt hat.

Andernfalls kann davon ausgegangen werden, die Bevölkerung, die eigentlich informiert werden sollte, bewußt mit falschen Informationen in die Irre geführt und im Unklaren gehalten wurde.

Das wiederum würde verdeutlichen, dass die Informationspolitik von Amprion darauf ausgerichtet ist, Sachverhalte zu verschweigen bzw. falsch darzustellen und demnach die Bevölkerung zu manipulieren um eigene Interessen vor deren Interessen zu stellen.

Kann Amprion den Nachweis nicht führen, hat sie sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe als nicht vertrauenswürdig gezeigt. Ich beantrage für diesen Fall, Amprion wegen Täuschung und Anwendung unlauterer Mittel für die weitere Netzplanung aus der Verantwortung zu nehmen.